



ZWECKVERBAND
WASSERVERSORGUNG OSTALB

WIRTSCHAFTS- PLAN

2018

INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftsplan 2018

- 2 BESCHLUSS ÜBER DEN WIRTSCHAFTSPLAN
- 4 VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN
- 9 ERGEBNISHAUSHALT
- 13 FINANZHAUSHALT
- 17.... INVESTITIONEN

Anlagen

- 21 Anlage 1: Stellenübersicht
- 22.... Anlage 2: Schuldenstandsübersicht
- 23 Anlage 3: Wasserförderung, Bezug und Abgabe
- 24 ... Anlage 4: Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Jahr 2018

Aufgrund von § 14 und 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in Verbindung mit § 18 und 20 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 6 und 11 der Verbandssatzung hat die
Verbandsversammlung am 29.11.2017 beschlossen:

Der **Wirtschaftsplan** des Zweckverband Wasserversorgung Ostalb wird für das Jahr 2018 wie folgt festgesetzt:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

	Euro
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.367.750
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.367.750
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	8.000
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	8.000
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	8.000
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.284.550
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.742.000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	542.550
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	253.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	818.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-565.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-22.450
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	234.050
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	211.600
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	22.450
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **385.000**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt **1.106.000**

§ 4 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf **234.050**

§ 5 Die Umlagen des Zweckverbands werden vorläufig auf folgende Beträge festgesetzt

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| a) | die Aufwandsumlage auf die tatsächlich bezogene Wassermenge nach § 12 Abs. 1 der
Verbandssatzung je m ³ auf | 0,95 |
| b) | die Kapitalumlage auf die tatsächlich bezogene Wassermenge nach § 13 Abs. 1 der
Verbandssatzung je m ³ auf | 0,00 |
| c) | die Umsatzsteuer wird gesondert berechnet. | |

Die mehrjährige Finanzplanung der Jahre 2017 bis 2021 wird festgestellt.

Gerstetten, 29. November 2017

Polaschek
Verbandsvorsitzender

VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN

VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN

I. Allgemeines

Umstellung der Buchhaltung

Das bisher beim Zweckverband genutzte Buchhaltungsprogramm KIRP soll in den nächsten Jahren eingestellt werden. Ebenso wird ausschließlich für dieses Programm eine kostenintensive Anbindung an das Kommunale Rechenzentrum benötigt. Aus diesem Grunde beschäftigte sich die Verbandsverwaltung seit längerem mit einer Alternative.

Mit der Erweiterung des bei der Gemeinde Gerstetten genutzten Buchhaltungsprogramm Finanz+ um einen weiteren Mandanten, konnte zum 1. Januar 2017 eine kostengünstige und praktikable Lösung umgesetzt werden.

Der Wechsel auf Finanz+ bedeutet gleichzeitig einen Wechsel auf den Kontenplan des Neuen Kommunalen Haushaltrechtes, was auch ein grundlegend neues Layout des Wirtschaftsplans bedingt. Der frühere Erfolgsplan, in welchem die laufenden Buchungen der Erträge und Aufwendungen erfolgen, heißt nun Ergebnishaushalt. Die investiven Maßnahmen, die seither im Vermögensplan geplant und verbucht wurden, werden nun im Finanzhaushalt dargestellt, der gleichzeitig einen Überblick über die Liquidität des Zweckverbands gibt.

Ebenfalls wird nun die bisher separat dargestellte Finanzplanung übersichtlich direkt neben dem Planjahr aufgeführt, was die Vergleichbarkeit deutlich erhöht. Zusammengefasst wurde auch die Übersicht über die Investitionsmaßnahmen im Planjahr und den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung.

Die Buchungssystematik änderte sich nicht, da auch bisher schon nach Eigenbetriebsrecht bzw. der kaufmännischen, doppelten Buchführung gebucht wurde.

Entwicklung der Aufwandsumlage

Mit Beschluss der Verbandsversammlung und Änderung der Verbandssatzung zum 01.01.2017, wurde die Gebühren- und Beitragsabrechnung der Abnehmer im Außenbereich, im Wesentlichen landwirtschaftliche Aussiedlungen und Stallungen, an die Verbandsmitglieder abgegeben.

Hierdurch resultierte eine Erhöhung der Verbandsumlage von der Planung 2016 zum Plan 2017 von 87 auf 93 Cent/m³, da direkte Einnahmen in Höhe von ca. 170.000 € durch diese Umstellung entfallen. Diese Umlageerhöhung kann jedoch bei der Mehrzahl der Verbandsmitglieder über eine erhöhte Trinkwasserabgabe an diese Abnehmer aufgefangen werden, so dass dies in den wenigsten Fällen Auswirkungen auf die Trinkwassergebühren für die Bürgerinnen und Bürger in den Mitgliedsgemeinden hat.

Für den Wirtschaftsplan 2018 bedeutet dies, dass bei direkter Abrechnung der Abnehmer im Außenbereich eine Umlage von rund 90 Cent hätte geplant werden können.

Für die Entwicklung der Umlage in den kommenden Jahren wird entscheidend sein, ob das System einer reinen Aufwandsumlage beibehalten oder ob auf eine Fest- und Betriebskostenumlage umgestellt und künftig das Eigenwasser der Gemeinde Bad Überkingen im Wasserwerk Bad Überkingen als Dienstleistung aufbereitet wird. Dies würde für die Mehrzahl der Verbandsmitglieder eine Entlastung bedeuten.

II. Ergebnishaushalt (Erfolgsplan)

Die Gesamtwasserabgabe an die Verbandsmitglieder wurde im Vergleich zum Vorjahr auf 2,19 Mio. Kubikmeter Trinkwasser erhöht, was dem Durchschnitt der vergangenen vier Jahre entspricht.

Auf der Ertragsseite ergaben sich im Vergleich zum Planjahr 2017 nur unwesentliche Änderungen. Erhöht wurde der Ansatz bei der Auflösung von Rückstellungen, was aus der seit 2016 praktizierten Buchungspraxis der Auflösung von Rückstellungen für Urlaub und Überzeit (~ 28.500 €) und das wieder Einbuchen am Jahresende resultiert. Hierbei wird unterstellt, dass die am Jahresende rückzustellenden Urlaubstage und Überzeiten denen des Vorjahres entspricht. Ebenso sollen im Jahr 2018 die bisher aufgelaufenen Rückstellungen für das Leistungsentgelt nach TVöD (~ 22.500 €) ausbezahlt werden. Diese beiden Positionen wurden deckungsgleich bei den entsprechenden Positionen der Personalaufwendungen eingeplant.

Die Gesamtaufwendungen der laufenden Personalkosten steigen im Vergleich zum Vorjahr um rund 20.000 € auf 470.000 €, was hauptsächlich aus der Tarifierhöhung von 2,35 % und höheren Beiträgen zu Versorgungskassen resultiert.

Bei den Beratungskosten wurde der Ansatz nochmals um 12.000 im Vergleich zum Jahr 2017 erhöht. Dieser Ansatz beinhaltet zusätzlich den Aufwand zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Wasserenthärtung in den Werken Eybtal, Bad Überkingen und im Pumpwerk Bolheim. Aufgrund der vermehrten Nachfrage nach einer Enthärtung des Trinkwassers aus der Bürgerschaft der Verbandsmitglieder hat der Verwaltungsrat die Beauftragung einer solchen Studie in seiner Sitzung am 20.10.2017 mit Kosten von 25.000 € beschlossen. Des Weiteren ist auf diesem Konto der Aufwand für Steuerberatung sowie eine Restzahlung für das Betriebs- und Organisationshandbuch eingeplant.

Ebenso steigen durch die Fertigstellung der Leitungsbaumaßnahme Stötten – Kuchalb sowie der Erneuerung der Pumpentechnik im Wasserwerk Bad Überkingen die Abschreibungen um 10.000 € auf 625.750 €.

Das Volumen des Ergebnishaushalt liegt um 89.600 € über dem des Vorjahres.

Die vorläufige Umlage ist mit 0,95 € geplant.

III. Finanzhaushalt (Vermögensplan)

1. Finanzierungsmittel

Es stehen insgesamt 1.029.600 € an Deckungsmittel zur Verfügung. Hiervon werden 542.550 € über Erträge im Ergebnishaushalt erwirtschaftet und es werden Zuschüsse für den Neubau des Hochbehälters Stötten sowie den Neubau der Trinkwasserleitung Steinenkirch – Ravenstein – Trassenberg in Höhe von 245.000 € im Jahr 2018 erwartet. Ebenso ist der Verkauf des Hochbehälters Kuchalb mit 8.000 € eingeplant.

Aus dem Jahr 2017 kann nicht mit einem Übertrag von Finanzierungsmitteln gerechnet werden. Dies liegt insbesondere daran, dass, bedingt durch den Neubau eines Radwegs im Bereich des Pumpwerk Bolheim, die Trinkwasserleitung Bolheim – Gerstetten mit Auszahlungen in Höhe von etwa 100.000 € im Jahr 2017 umgelegt werden musste. Weitere Auszahlungen von ca. 25.000 € sind hierfür in 2018 zu erwarten.

Nach Rechtsauffassung des Zweckverbands muss das Land Baden-Württemberg als Verursacher für diese Kosten aufkommen. Der Zweckverband ist gewillt alle verfügbaren Mittel auszuschöpfen um die Kostenübernahme durch das Land zu erreichen. Da nicht absehbar ist zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe Kosten vom Land erstattet werden, wurden unter Zugrundelegung einer konservativen Wirtschaftsplanung keine Einzahlungen hierfür eingerechnet.

Um die im Folgenden erläuterten Investitionen sowie die Tilgung von Krediten finanzieren zu können, ist deshalb im Jahr 2018 die Neuaufnahme eines Kredits in Höhe von max. 234.050 € erforderlich.

2. Auszahlungen für Investitionen / Investitionen im Jahr 2018

Es wird mit Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 783.000 € gerechnet.

Wie in der Investitionsplanung dargestellt, entfallen davon 350.000 € für den Neubau der Trinkwasserleitung Steinenkirch – Ravenstein – Trassenberg. Für die Maßnahme, für die zum dritten Mal ein Förderantrag eingereicht wurde, ist mit Gesamtkosten in Höhe von 456.000 € zu rechnen, weshalb hier eine Verpflichtungsermächtigung von 106.000 € eingeplant wurde.

Für den Neubau des Hochbehälter Stötten wurde erneut ein Förderantrag eingereicht. Es ist jedoch davon auszugehen, dass bei Bewilligung im Jahr 2017 lediglich die Ausschreibung und Vergabe erfolgen kann. Aus diesem Grund wurde eine geringe Auszahlung für das Jahr 2018 und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € für 2019 eingeplant.

Ebenso sind Auszahlungen in Höhe von 285.000 € für die Erneuerung der Pumpentechnik im Wasserwerk Bad Überkingen geplant. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich auf 355.000 €. Mit beinhaltet ist der Austausch eines defekten Druckkessels für rund 15.000 €.

Ebenso sollen 35.000 € in die Erneuerung der Fernwirktechnik investiert werden. Im Einzelnen betrifft dies die Umrüstung der SPS-Anlage (Steuertechnik) im PW Bolheim, welche auf den Stand der Technik gebracht werden soll (18.000 €). Um den Standards des IT-Sicherheitsgesetzes zu genügen und die Verbandsanlagen gegen Angriffe aus dem Internet zu schützen, muss die veraltete Software der Fernüberwachung upgedatet und es müssen weitere kleinere Maßnahmen ergriffen werden (15.000 €).

Weitere Ausgaben für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind in Höhe von 30.000 € eingeplant. Dies beinhaltet den Austausch von Anlagen zur Wasserstandmessung in mehreren Hochbehältern, den Austausch von Luftentfeuchtern sowie weitere kleinere Investitionen.

Die Tilgung von Krediten ist mit 211.600 € geplant. Kredite mit auslaufender Zinsbindung werden umgeschuldet.

IV. FINANZPLANUNG

Im Ergebnishaushalt wurde mit einer konstanten Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder gerechnet.

Bei den Personalkosten wurde eine jährliche Steigerung aufgrund von Tarifierhöhungen unterstellt.

Aufgrund der bereits beschlossenen Erhöhung des Wasserentnahmeentgelts von 8,10 auf 10,00 Cent zum 01.01.2019 müssen dann jährlich rund 37.000 € mehr an das Land Baden-Württemberg abgeführt werden.

Im Finanzplanungszeitraum wird das Ziel angestrebt, die Aufwandsumlage in den kommenden Jahren konstant zu halten. Wie eingangs erwähnt werden die Beschlüsse im Hinblick auf die Änderung der Umlageabrechnung, die Aufbereitung des Rohwassers der Fassung Burggärten für die Gemeinde Bad Überkingen sowie ein möglicher Beitritt der Stadt Lauterstein zum Zweckverband, größeren Einfluss auf die Erträge beim Zweckverband haben. Dies wurde jedoch aufgrund der noch ausstehenden Beratungen nicht mit eingeplant.

Die Finanzplanung sieht im Finanzhaushalt den sukzessiven Neubau von Verbandsanlagen vor. Verwaltungsrat und Verbandsversammlung sind sich einig, dass diese Investitionen notwendig sind, aber nur bei Bewilligung von Fördermitteln durchgeführt werden sollen und können.

Sollten die Fördermittel wie beantragt bewilligt werden, muss im Jahr 2019 eine weitere Kreditaufnahme von rund 220.000 € und ca. 125.000 € im Jahr 2020 eingeplant werden. Der Schuldenstand würde bei rund 2,5 Millionen Euro in den kommenden Jahren stagnieren.

ERGEBNISHAUSHALT

Ergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.513,51	5.700	11.700	18.700	29.700	35.700
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4041,04	4.000	10.000	17.000	28.000	34.000
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	472,47	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.181.480,92	2.190.150	2.246.250	2.249.550	2.227.250	2.207.966
	+ • 34250000 Betriebskostenumlage Stadt Lauterstein	252.426,03	65.100	59.000	59.000	59.000	59.000
	+ • 34110000 Mieten und Pachten	39.482,52	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf (Aufwandsumlage Verbandsmitglieder) <i>geplante Aufwandsumlage pro m³ bei einer erwarteten Abgabemenge von 2.190.000 m³ im Jahr</i>	1.820.318,37 86,66 Cent	2.020.750 93 Cent	2.084.950 95 Cent	2.088.250 95 Cent	2.065.950 94 Cent	2.046.666 94 Cent
	+ • 34260000 Ersätze aus Lieferungen und Leistungen	58.235,37	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
	+ • 34270000 Stromabgabe AlbWerk	11.018,63	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.753,23	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen (Stromsteuer etc.)	39.753,23	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	221,72	300	300	300	300	300
	+ • 36150000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	221,72	300	300	300	300	300
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	29.909,90	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	+ • 37110000 Aktivierte Eigenleistungen	29.909,90	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	18.000	51.500	28.700	28.700	28.700
	+ • 35820000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	18.000	51.500	28.700	28.700	28.700
11	= Ordentliche Erträge	2.255.879,28	2.272.150	2.367.750	2.355.250	2.343.950	2.330.666

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	449.119,86	482.800	542.500	532.500	541.200	545.616
	- • 40330000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.750,73	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
	- • 40120000 Arbeitnehmer	339.450,55	364.000	406.800	392.500	398.000	403.916
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen	44.359,12	41.800	52.000	55.000	57.000	58.000
	- • 40320000 Sozialversicherung - Arbeitgeberanteil	61.510,56	72.700	79.400	80.700	81.900	79.400
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	48,90	500	500	500	500	500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.503,01	826.150	847.850	828.850	830.850	832.850
	- • 42310000 Mieten und Pachten	51,13	50	50	50	50	50
	- • 42411000 Versicherungen	21.059,51	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
	- • 42412000 Grundsteuern	6.525,34	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
	- • 42512000 Betriebskosten Fahrzeuge (Treibstoff, Schmierstoffe etc.)	7.678,95	9.000	8.200	8.200	8.200	8.200
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	33.055,38	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	132.033,44	106.300	106.300	106.300	106.300	106.300
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.024,46	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen (Reparaturen, Kundendienst, TÜV etc.)	8.113,95	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	- • 42511000 Kfz-Versicherungen + Kfz-Steuer	4.271,77	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	3.766,55	6.500	9.500	8.500	6.500	6.500
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.961,39	13.950	13.950	13.950	13.950	13.950
	- • 42720000 Wasserbezug	182.920,52	191.500	196.500	202.500	206.500	208.500
	- • 42730000 Strombezug	168.634,78	156.000	149.000	148.000	148.000	148.000
	- • 42760000 Gasbezug	1.462,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	- • 42770000 Stromsteuer	44.794,31	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	- • 42780000 Gesetzliche Umlagen auf den Strombezug	156.083,34	163.000	165.000	167.000	167.000	167.000
	- • 42790000 Wasseruntersuchungskosten	13.172,74	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	- • 42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	- • 42920000 Beratungskosten	6.892,75	20.000	32.000	7.000	7.000	7.000

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
15	- Abschreibungen	632.401,04	615.750	625.750	630.000	613.000	597.000
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	632.401,04	615.000	625.000	630.000	613.000	597.000
	- • 47210000 Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	0,00	750	750	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.735,68	109.500	106.700	81.700	75.700	70.000
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	120.731,10	109.500	106.000	81.000	75.000	70.000
	- • 45930000 Aufwand des Geldverkehrs	4,58	0	700	700	700	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.901,67	243.950	244.950	282.200	283.200	285.200
	- • 44211000 Aufwand Verwaltungsrat und Verbandsversammlung	8.582,66	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	- • 44420000 Wasserentnahmeentgelt	166.536,33	160.000	160.000	197.000	197.000	197.000
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	4.810,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	47.319,33	48.300	49.000	51.000	53.000	55.000
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	4.709,97	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	- • 44320000 Chemikalien	5.382,81	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	- • 44350000 Bürobedarf und Fachliteratur	1.145,90	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	- • 44360000 Porto	885,17	250	250	250	250	250
	- • 44370000 Telefongebühren	9.016,68	8.400	8.400	6.650	5.650	5.650
	- • 44910000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.329,76	0	300	300	300	300
	- • 44911000 Lieferungen und Leistungen an Dritte	5.183,06	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
19	= Ordentliche Aufwendungen	2.260.661,26	2.278.150	2.367.750	2.355.250	2.343.950	2.330.666
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.781,98	- 6.000	0	0	0	0
21	+ Außerordentliche Erträge	6.302,52	6.000	8.000	0	0	0
	+ • 53110000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	8.000	0	0	0
	+ • 53120000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	6.302,52	6.000	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	1.520,54	0	0	0	0	0
	- • 51190000 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	1.520,54	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0,00	8.000	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	8.000	0	0	0

FINANZHAUSHALT

Finanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
			2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
	1	2	3	4	5	6	7		
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.181.480,92	2.190.150	2.246.250	0	2.249.550	2.227.250	2.207.966
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.753,23	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	221,72	300	300	0	300	300	300
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.221.455,87	2.228.450	2.284.550	0	2.287.850	2.265.550	2.246.266
10	-	Personalauszahlungen	449.119,86	482.800	542.500	0	532.500	541.200	545.616
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	802.503,01	826.150	847.850	0	828.850	830.850	832.850
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	120.735,68	109.500	106.700	0	81.700	75.700	70.000
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	255.901,67	243.950	244.950	0	282.200	283.200	285.200
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.628.260,22	1.662.400	1.742.000	0	1.725.250	1.730.950	1.733.666
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	593.195,65	566.050	542.550	0	562.600	534.600	512.600

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
			2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	167.080,52	458.000	245.000	0	604.000	310.800	150.240
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	8.000	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	167.080,52	458.000	253.000	0	604.000	310.800	150.240
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.428,03	25.000	5.000	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	330.328,50	1.145.050	783.000	1.106.000	1.171.000	757.000	375.600
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.914,69	71.000	30.000	0	15.000	15.000	15.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	381.171,22	1.241.050	818.000	1.106.000	1.186.000	772.000	390.600
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-214.090,70	-783.050	-565.000	-1.106.000	-582.000,00	-461.200,00	-240.360
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	379.104,95	-217.000	-22.450	-1.106.000	-19.400,00	73.400,00	272.240

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
			2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	234.050	0	219.400	126.600	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	534.778,93	180.000	211.600	0	200.000	200.000	200.000
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-534.778,93	-180.000	22.450	0	19.400	-73.400	-200.000
36	=	Veranschlagte Änderung der Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-155.673,98	-397.000	0	-1.106.000	0	0	72.240
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	447.709,97	397.000	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0	0

INVESTITIONEN

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen im Finanzplanungszeitraum

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Kosten Gesamtmaßnahme	Bisher gesamt finanziert	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Voraus- sichtlich finanziert	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	4	5		6	7	8	10	11	12
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücke und Gebäude												
1	- Grundstückserwerb für den Neubau des Hochbehälter Stötten	5.000	0	0,00	0	0	5.000	0	0	0	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000	0	0	0	0	5.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen												
1	- Neubau der Trinkwasserleitung Stötten - Kuchalb, 2. BA	605.000	580.000	0,00	600.000	580.000	25.000	0	0	0	0	0
2	- Neubau der Trinkwasserleitung Steinenkirch - Ravenstein Trassenberg	456.000	0	0,00	430.000	0	350.000	106.000	106.000	0	0	0
3	- Umliegung der Trinkwasserleitung Bolheim - Gerstetten im Bereich der L 1164	125.000	100.000	0,00	0	100.000	25.000	0	0	0	0	0
4	- Erneuerung der Pumpentechnik im Wasserwerk Bad Überkingen	355.000	70.000	0,00	150.000	70.000	285.000	0	0	0	0	0
5	- Erneuerung der Filterklappenantriebe im Wasserwerk Eybtal	58.461	38.461	7.856	10.000	10.000	10.000	0	10.000	0	0	0
6	- Erneuerung / Investition in die Fernwirktechnik	85.000	20.000	0,00	30.500	20.000	45.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
7	- Neubau des Hochbehälter Stötten	1.043.000	0	0,00	0	0	43.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
8	- HB Gerstetten nach Heutenburg, Hardthöfe, Mäderhaus und Erpfenhausen	777.000	0	0,00	0	0	0	0	50.000	727.000	0	0
9	- Sontbergen nach Zähringen	375.600	0	0,00	0	0	0	0	0	25.000	350.600	0
10	- HB Weidenstetten nach Schechstetten	284.000	0	0,00	0	0	0	0	0	0	20.000	264.000
	= Summe der Auszahlungen aus Baumaßnahmen	4.164.061	808.461	0	1.220.500	780.000	783.000	1.106.000	1.171.000	757.000	375.600	269.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Einzahlung Gesamtmaßnahme	Bisher gesamt finanziert	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Voraus- sichtlich finanziert	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	EUR
		1	2	4	5		6	7	8	10	11	12
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen für Baumaßnahmen												
1	- Neubau der Trinkwasserleitung Stötten - Kuchalb, 2. BA	305.000	200.000	0,00	280.000	200.000	105.000	0	0	0	0	0
2	- Neubau der Trinkwasserleitung Steinenkirch - Ravenstein Trasenberg	288.000	0	0,00	178.000	0	140.000	0	148.000	0	0	0
3	- Neubau des Hochbehälter Stötten	456.000	0	0,00	0	0	0	0	456.000	0	0	0
4	- HB Gerstetten nach Heutenburg, Hardthöfe, Mäderhaus und Erpfenhausen	310.800	0	0,00	0	0	0	0	0	310.800	0	0
5	- Sontbergen nach Zähringen	150.240	0	0,00	0	0	0	0	0	0	150.240	0
6	- HB Weidenstetten nach Schechstetten	113.600	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	113.600
	= Summe der Einzahlungen aus	1.623.640	0	0,00	458.000	200.000	245.000	0	604.000	310.800	150.240	113.600
	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.935.000	852.294	37.833	1.236.000	786.000	818.000	1.106.000	1.186.000	772.000	390.600	284.000
	Aktiviere Eigenleistungen	0	49.910	29.909,90	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	= Gesamtkosten der Maßnahmen	2.935.000	902.204	67.743	1.256.000	806.000	838.000	1.126.000	1.206.000	792.000	410.600	304.000
	= Saldo aus Einzahlung für	1.623.640	0	0	458.000	200.000	245.000	0	604.000	310.800	150.240	113.600
	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.311.360	-852.294	-37.833	-778.000	-586.000	-573.000	-1.106.000	-582.000	-461.200	-240.360	-170.400

ANLAGEN

Schuldenstandsübersicht 2018

Bank	Darlehen Nr.	Darlehens- betrag	Aufnahme Jahr	Laufzeit	Zinssatz	Ablauf Festzins	Ablauf Darlehen	Verwendungszweck	Bemerkung	Stand 31.12.2017	Tilgung 2018	Zinsen 2018	Stand 31.12.2018
KfW Berlin	7.073.765	100.000,00	2006	20	3,700	2026/08	2026	Erneuerung EMSR WW Eybtal		52.928,00	5.884,00	1.903,91	47.044,00
KfW Berlin	5.334.192	275.000,00	2002	25	4,690	2023/02	2027	HB Hausen		119.546,00	11.958,00	5.467,66	107.588,00
KfW Berlin	3.670.394	320.000,00	2003	30	3,975	2024/02	2033	WV Altheim		204.800,00	12.800,00	7.886,40	192.000,00
KfW Berlin	4.521.603	450.000,00	2008	30	4,633	2028/08	2038	WL HB Amstetten bis Amst.- Dorf (2. BA)		369.000,00	18.000,00	16.888,38	351.000,00
KfW Berlin	861.404	150.000,00	2009	30	3,650	2019/08	2039	Reinwasserbehälter Bolheim		129.000,00	6.000,00	4.626,38	123.000,00
KSK Göppingen	65.003.015	204.516,75	1998	25	4,470	2022/12	2023	DEA Ballendorf		40.903,19	8.180,68	1.691,24	32.722,51
KSK Göppingen	6.000.329.053	400.000,00	2008	25	3,950	2018/12	2033	WL HB Amstetten bis Amst.- Dorf (2. BA)	Umschuldung 2018	256.000,00	16.000,00	9.954,00	240.000,00
LB BW Stuttgart	606.267.077	184.065,07	1991	30	4,540	2021/09	2021	Neubau HB Amstetten		38.346,85	10.225,84	4.617,00	28.121,01
LB BW Stuttgart	604.511.884	247.560,18	1996	25	4,450	2021/09	2021	Neubau HB Altheim		36.779,82	9.919,08	1.471,18	26.860,74
LB BW Stuttgart	606.420.495	320.000,00	2004	25	4,530	2029/03	2029	HB Bräunish.-Sontb. WL Altheim		144.000,00	12.800,00	6.403,20	131.200,00
LB BW Stuttgart	606.517.111	245.000,00	2004	25	4,630	2029/06	2029	HB Hausen		112.700,00	9.800,00	5.181,75	102.900,00
LB BW Stuttgart	606.691.561	550.000,00	2004	25	3,940	2030/01	2029	HB Heldenfingen Erw. HB Börslingen		275.000,00	22.000,00	10.314,15	253.000,00
LB BW Stuttgart	610.447.726	460.000,00	2008	25	4,670	2033/09	2033	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)		294.400,00	18.400,00	13.533,66	276.000,00
L-Bank, Stuttgart	557.700717.7	155.000,00	2007	20	4,050	2018/02	2028	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)	Umschuldung 2018	85.640,00	8.160,00	3.385,80	77.480,00
L-Bank, Stuttgart	557.700808.0	140.000,00	2008	30	3,850	2018/08	2038	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)		105.000,00	5.000,00	3.994,38	100.000,00
KSK Heidenheim		116.000,00	2017	10	0,850	2027/11	2027	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)	Umschuldung 11/2017	116.000,00	12.000,00	960,50	104.000,00
Neuaufnahme 2018		234.000,00	2018	20	0,850	2028	2038	Pumpentausch WW Bad Überkingen			12.000,00	1.963,50	222.000,00
		7.937.118,20								2.380.043,86	211.627,60	101.287,16	2.389.916,26

Übersicht über WASSERFÖRDERUNG, WASSERBEZUG und WASSERABGABE

Eigenwasser: Bolheim, Eybach, Bad Überkingen

Fremdwasser: Landeswasserversorgung, ZV Ulmer Alb, EVF Göppingen

J A H R	Eigen- förderung m ³	Fremd- bezug m ³	Gesamt m ³	Lieferung/ Abgabe m ³	Eigenverbr./ Verlust m ³	Aufwands- umlage Ct/m ³	Kapital- umlage Ct/m ³	Gesamt- umlage Ct/m ³
2007	1.865.022	241.620	2.106.642	2.080.480	26.162	82,18	0,00	82
2008	1.943.952	247.735	2.191.687	2.153.293	38.394	85,04	0,00	85
2009	1.970.637	267.290	2.237.927	2.182.267	55.660	85,64	0,00	86
2010	1.854.127	372.039	2.226.166	2.185.081	41.085	85,02	0,00	85
2011	1.802.859	373.019	2.246.264	2.192.125	54.139	88,59	0,00	89
2012	1.791.593	373.090	2.164.683	2.123.198	41.485	90,08	0,00	90
2013	1.823.125	404.116	2.227.241	2.162.974	64.267	86,45	0,00	86
2014	1.869.476	409.424	2.278.900	2.184.334	94.566	86,49	0,00	86
2015	1.942.274	361.049	2.303.323	2.226.201	77.122	89,78	0,00	90
2016	1.991.905	331.733	2.323.638	2.247.606	76.032	86,66	0,00	87
2017 geschätzt	1.826.650	322.350	2.149.000	2.209.000	60.000	vorl. 93 Ct.	0,00	vorl. 93 Ct.
2018 geschätzt	1.836.000	324.000	2.160.000	2.220.000	60.000	vorl. 95 Ct.	0,00	vorl. 95 Ct.

**Das vom Zweckverband abgegebene Wasser
liegt im Härtebereich "hart" (> 14°dH)**

Hinweis: Ab dem Jahr 2012 wird die vom Zweckverband Ulmer Alb am Pumpwerk Lonsee von der Landeswasserversorgung abgenommene Wassermenge nicht mehr in der Übersicht mit einberechnet.

WASSERABNAHME DER MITGLIEDSGEMEINDEN

Mitgliedsgemeinde	2014 m ³	2015 m ³	2016 m ³	I. Quartal 2017 m ³	II. Quartal 2017 m ³	III. Quartal 2017 m ³
Altheim (Alb)	93.954	99.823	100.838	26.077	29.524	28.248
Amstetten	268.644	286.642	285.888	70.342	79.190	76.759
Bad Ditzenbach	3.362	3.496	3.739	904	1.125	1.127
Bad Überkingen	128.317	142.997	141.298	35.266	40.894	35.953
Ballendorf	54.099	59.891	64.038	15.497	18.772	16.899
Böhmenkirch	372.685	389.545	396.456	102.049	101.562	97.747
Börslingen	19.453	17.179	16.790	3.762	5.100	3.670
Deggingen	14.408	15.261	14.886	3.425	4.319	4.496
Donzdorf	5.502	7.814	8.350	3.861	4.029	3.033
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG	208.761	203.885	208.662	56.265	59.342	57.600
Gerstetten	445.408	440.129	435.264	116.013	126.210	115.555
Holzkirch	24.684	24.297	23.467	5.823	6.684	6.858
Lonsee	68.533	68.202	76.200	22.418	20.794	21.045
Neenstetten	44.640	45.625	42.741	9.279	12.065	11.747
Steinheim	150.775	132.441	149.341	38.777	36.307	31.147
Technische Werke Herbrechtingen	62.751	69.288	63.337	13.614	18.005	14.021
Weidenstetten	66.266	70.837	70.400	18.460	20.067	18.971
G e s a m t :	<u>2.032.242</u>	<u>2.077.352</u>	<u>2.101.695</u>	<u>541.832</u>	<u>583.989</u>	<u>544.876</u>
Quartalsdurchschnitt:	508.061	519.338	525.424			

Hinweis: Seit dem 01.01.2017 werden die Abnehmer im Außenbereich vom jeweiligen Verbandsmitglied abgerechnet. Diese Wassermengen sind in der jeweiligen Wasserabnahme der Quartale I. - III. 2017 enthalten.